

NEUE BÜCHER BELLETRISTIK

Dezember 2013



Adler-Olsen, Jussi

Erwartung – Der fünfte Fall für Karl Morck, Sonderdezernat Q
565 S. – 2013

Verlag: dtv

Marco ist fünfzehn und hasst sein Leben in einem Clan, dessen Mitglieder von ihrem gewalttätigen und zynischen Anführer Zola in die Kriminalität gezwungen werden. Als er sein Sklavendasein nicht mehr aushält und flieht, stößt er ganz in der Nähe von Zolas Wohnsitz auf eine Männerleiche ...Die Suche nach dem Mörder führt Carl, Assad, Rose und Gordon, den Neuen im Sonder-dezernat Q, tief hinein in das Netzwerk der Kopenhagener Unterwelt, in den Sumpf von Korruption und schweren Verbrechen in Politik und Finanzwelt- und sie zieht Kreise bis in den afrikanischen Dschungel.

Vorsicht: Dieses Buch hat Auswirkungen auf den nächtlichen Schlaf. Atemberaubend! Per Larsen in „Ekstra Bladet“

Signatur: ADLE



Crott, Randi

Erzähl es niemandem! Die Liebesgeschichte meiner Eltern
284 S. – 2013

Verlag: DuMont

Dass sie jüdische Wurzeln hat, erfährt Randi Crott erst, als sie erwachsen ist. Und genau wie ihre Mutter 1942 soll auch sie jetzt - über zwei Jahrzehnte nach dem Krieg - mit niemandem darüber sprechen. Bis zum Tode des Vaters bleibt seine Geschichte verborgen. Weggepackt in alten Briefen und Dokumenten. Mit großer Leidenschaft rekonstruiert die Autorin den Lebensweg ihrer Eltern. Er reicht von der Verfolgung der Juden in Deutschland über die deutsche Besatzung in Norwegen bis hin zu den Problemen der Vergangenheitsbewältigung nach dem Krieg. Randi Crott hat sich in einem bewegenden Buch auf die Suche nach der Geschichte ihrer Familie gemacht. „Ich bin auf der Welt, weil meine norwegische Mutter sich in einen deutschen Besatzungssoldaten verliebt hat. Aber es gibt noch eine andere Wahrheit, die mir lange genug verschwiegen wurde.“

Signatur: CROT



Elsässer, Lisa (CH-Autorin)

Feuer ist eine seltsame Sache. Erzählungen
172 S. – 2013

Verlag: Rotpunktverlag

„Feuer ist eine seltsame Sache“ lautet die Botschaft, die ein Mann auf dem Tisch einer Frau hinterlässt. Weil die Frau aber die Freundin seiner Frau ist, wird das Knistern bald gefährlich. – Ein Mann, der ein schöner Mann war, wird notfallmässig ins Spital eingeliefert und die Nachtschwester sieht sich schlagartig mit ihrer verdrängten Vergangenheit konfrontiert. – Da sind zwei Frauen im Altersheim gelandet und haben vergessen, dass sie Mutter und Tochter sind.

Lisa Elsässers Erzählungen sind aus dem oft merkwürdigen Leben gegriffen. Ob im Schächental oder auf einem Friedhof in Italien – überall lauern Gespenster. Sie brechen Erinnerungen auf und holen das Unsägliche ans Licht.

Signatur: ELSÄ



Fehr, Michael (CH-Autor)
Kurz vor der Erlösung. Siebzehn Sätze
135 S. – 2013
Verlag: Der gesunde Menschenversand

Während in der Hauptstadt die Glocken der Kathedrale schlagen, macht ein Bauer eine unerwartete Entdeckung im Stall. Ein Männerchor stimmt in der Gaststube ein Lied an. Ein König auf seinem Kamel folgt einem Sternenschweif. Michael Fehr versammelt in seinem Debüt unterschiedlichste Menschen und Gruppen "kurz vor der Erlösung". Er nimmt uns von Schauplatz zu Schauplatz mit, zum Fussoldaten, zur Musikgruppe auf der lottrigen Bühne genauso wie zur Musikgruppe im Fernsehstudio. Getragen wird Michael Fehrs Geschichte in "17 Sätzen" von einer bemerkenswert eigenwilligen und mutigen Sprache: Geduldig umkreist seine Szenen und Figuren. Und meint man sich durch die Sprache zuweilen von den unheimlich vertrauten Begebenheiten schon weit entrückt, so verhelfen uns die Variationen und Modulationen doch immer wieder zu unerwarteten Eingängen in die 17 Geschichten. So folgt man dieser vielstimmigen Erzählung, ob laut oder leise lesend, wie man es sonst nur von der Musik kennt. Ein Sprachkonzert! **Kategorie: „Spoken Word“**

Signatur: **FEHR**



Hirsi Ali, Ayaan
Ich bin eine Nomadin. Mein Leben für die Freiheit der Frauen
346 S. – 2013
Verlag: Piper

Ayaan Hirsi Alis Einsatz für die Recht der muslimischen Frauen machte sie zu einer Ikone der Freiheitsbewegung - und zwang sie zu einem neuen Leben. Davon erzählt sie hier - schmerzhaft aufrichtig und sehr persönlich. Ihren Kampf gegen den menschenverachtenden Umgang mit Frauen im Islam hat sie teuer bezahlt: Freunde wandten sich ab, ihre Familie verstieß sie. Die Bestsellerautorin verbindet persönliche Erlebnisse mit politischen Beobachtungen und kommt zur bitteren Analyse: Fortschritte sind kaum zu erkennen.

Signatur: **173**



Imboden, Blanca (CH-Autorin)
Drei Frauen im Schnee: Weihnachten, Geburtstage und andere Katastrophen
316 S. S.
Verlag: Wörterseh

Sonja ist Mutter von Teenager-Zwillingen und lebt mit ihrer Familie unter demselben Dach wie ihre Schwiegermutter. Schon dies sorgt für allerlei Zündstoff. Eines Tages beschließt Sonja, dieses Jahr muss Weihnachten anders werden. Leider gelingt ihr das nicht wie gewünscht. Also packt sie kurz danach ihren Mantel, verlässt das Haus und - bekommt ein Geschenk: Zwei neue Freundinnen. Nachdem die Silvesternacht für Sonja dann noch verrückter endet als Weihnachten, treffen sich die drei neuen Freundinnen in den Bergen. Und jede verändert damit das Leben der anderen zum Positiven.

»Drei Frauen im Schnee« ist eine heiter-besinnliche, ebenso komische wie nachdenkliche Geschichte rund um die Festtage, mit Szenen, wie wir sie alle kennen! Ein witziges und charmantes Weihnachtsmärchen.

Signatur: **IMBO**



Lelic, Simon

Das Kind das tötet. Aus dem Engl.

347 S.

Verlag: Droemer

Leo Curtice scheint das große Los gezogen zu haben. Der bisher wenig erfolgreiche Anwalt wird Pflichtverteidiger in einem spektakulären Fall: Ein erst zwölfjähriger Junge hat auf brutale Weise eine Elfjährige ermordet. Wider Erwarten packt Leo der Ehrgeiz, dem Jungen wirklich helfen zu wollen. Doch er rechnet nicht mit der Hexenjagd, die nun beginnt. Und dann kommt es zur Katastrophe, die sein Leben auf immer verändern wird. Simon Lelics aufwühlendes Meisterstück über Schuld und Vergebung, Liebe und Pflicht. Ein psychologischer Thriller!

„Selten war ein unblutiges Buch derart grausam“

Signatur: LELI



Lendle, Jo

Was wir Liebe nennen. In Deutsch.

247 S.

Verlag: DVA

Die Reise in ein fremdes Land wird zu einem Aufbruch in ein neues Leben. Lambert ist Zauberer, aber er ist es nicht gern. Trotzdem akzeptiert er freundlich alles, was das Schicksal sich so für ihn ausdenkt, bis er bei einem Auftritt in Kanada Fe kennenlernt, die ausgestorbene Tierarten erforscht. Die beiden verbringen ein paar Stunden miteinander, und schon geht sie ihm nicht mehr aus dem Kopf. Bald muss Lambert sich entscheiden: Will er zurück in sein altes Leben in Osnabrück, wo seine Freundin auf ihn wartet, oder setzt er alles aufs Spiel? Ein zauberhafter Roman über das Wesen der Liebe und warum manchmal nur ein Trick die Rettung bringt.

Signatur: LEND



Mander, Marina

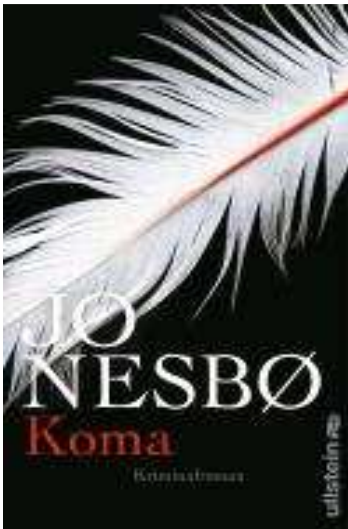
Meine erste Lüge.

188 S.; ill. – 2013

Verlag: Piper

Luca ist kaum zehn Jahre alt, aber was von Waisenhäusern zu halten ist, weiß er genau - die kennt er aus dem Fernsehen, und da will er auf keinen Fall hin. Deshalb beschließt er, niemandem zu sagen, dass im Schlafzimmer seine Mutter tot im Bett liegt. Er wird schon zurechtkommen. Schließlich ist er es gewohnt, sich um das meiste selbst zu kümmern, denn Mama war gelegentlich ein bisschen komisch, und einen Vater hat er nicht. So gut es geht versucht er, regelmäßig zu essen und einigermaßen sauber und ordentlich in der Schule zu erscheinen. Eine Zeit lang läuft alles glatt, aber dann gibt es doch ein Problem ...
»Man liest >Meine erste Lüge< in einem Rutsch, mit angehaltenem Atem und immer wieder überläuft es einen kalt, wie den kleinen Helden dieses Romans, der versucht, der leeren Wohnung mit weit geöffneten Fenstern Leben einzuhauchen.“

Signatur: MAND



Nesbo, Jo
Koma. Kriminalroman
618 S. – 2013
Verlag: Ullstein

Ein junges Mädchen wird tot im Wald gefunden. Zehn Jahre später wird an derselben Stelle ein Polizist getötet, sein Gesicht ist grausam entstellt. Eine Sonderkommission ermittelt unter Hochdruck. Doch es geschehen weitere Morde. Die Polizei hat keine Spur, und ihr bester Ermittler Harry Hole fehlt. In einem Krankenhaus liegt ein schwerverletzter Mann im Koma. Das Zimmer wird von der Polizei bewacht. Niemand soll erfahren, wer der geheimnisvolle Patient ist. Denn er hat einen Feind. Und der ist überall. Spannung pur - der beste Harry Hole aller Zeiten!

Jo Nesbø, 1960 geboren, ist Ökonom, Schriftsteller und Musiker. Er gehört zu den erfolgreichsten Krimiautoren weltweit. Sein Roman Der Schneemann wird von Martin Scorsese verfilmt. Jo Nesbø lebt in Oslo.

Signatur: **NESB**



Pancol, Katherine
Die gelben Augen der Krokodile
271 S. – 2013
Verlag: Blessing

Zwei Schwestern – die eine klug, die andere schön. Die eine schreibt einen Roman, die andere gibt sich als dessen Autorin aus. Der erste Band der Erfolgstrilogie aus Frankreich.

Band 2 heisst „Der langsame Walzer der Schildkröten“

„Lustig bissig und so leicht erzählt wie ein französischer Film“
BRIGITTE

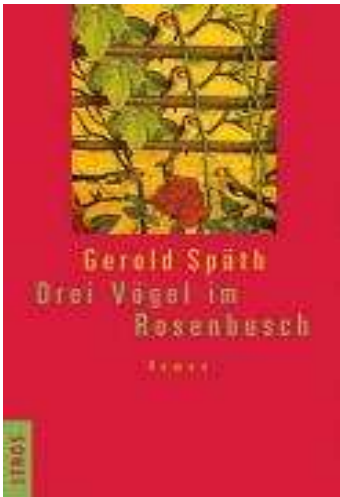
Signatur: **PANC**



Sedaris, David
Sprechen wir über Eulen und Diabetes. Aus d. Amerikan.
87S. – 2013
Verlag: Blessing

Es gibt kein besseres Mittel gegen schlechte Laune als die Komik von David Sedaris. In sechsundzwanzig Geschichten macht er scharfsinnig aus kleinen und grossen Dramen des Lebens einen guten Witz: u.a. erzählt er von der eigenwilligen Abendgarderobe seines Vaters, weicht uns ein in die Geheimnisse der französischen Kieferchirurgie und der zweifelhaften britischen Müllentsorgung – und er lehrt uns Eulen zu verstehen.

Signatur: **SEDA**



Späth, Gerold (CH-Autor)

Drei Vögel im Rosenbusch. Eine Erzählung

136 S. – 2013

Verlag: Lenos

An einem heißen Sommertag begegnet der erfolgreicher Schriftsteller der stadtbekanntem Mademoiselle Hoggh, die ihn nötigt, sie nach Hause zu begleiten, denn sie habe ihm eine exklusive Story zu erzählen. Im Salon des herrschaftlichen Altstadthauses »Allhier Zum Blühenden Rosenbusch« beginnt MarieRose, ein Puzzle verschiedenster Episoden aus einer sehr eigenwilligen, weitverzweigten Familiengeschichte vor ihm auszubreiten. Fasziniert folgt der Autor ihren Ausführungen und wird zusehends selbst in das Geschehen einbezogen. So besucht er an sechs Nachmittagen die gastfreundliche Mademoiselle und notiert die höchst unterhaltsame und spannende Saga der Handwerkerfamilie Hoggh, die sich über vier Generationen erstreckt

Signatur: SPÄT



Winckler, Martin

Es wird leicht, du wirst sehen. Aus dem franko-kanadischen

158 S. – 2013

Verlag: Kunstmann

Um Menschen zu helfen, ist Emmanuel Zacks Arzt geworden. Er flieht vor der Klinikroutine, wird Schmerzspezialist - einer, der zuhören kann, dem Leiden auf den Grund geht. Und doch ist er unvorbereitet, als ihn sein alter Freund und Mentor André anruft und, todkrank, um eine andere Art von Hilfe bittet. Und darum, ihn noch einmal anzuhören, seine Geschichte zu bewahren. Bald spricht sich herum, dass da jemand Menschen hilft, aus eigener Entscheidung zu gehen, schmerzfrei und ohne Angst. Der Arzt hat die Gabe einer unfehlbaren Erinnerung, ein zweischneidiges Talent. Und so schreibt er die Geschichten auf: um sich von ihnen zu befreien und als Vermächtnis. Von dem Mann mit dem gebrochenen Herzen und von Louise, die zu lange ein altes Familiengeheimnis gehütet hat. Ein kurzer, dichter Roman von berührender Kraft, der uns mit einer Grundfrage des Lebens konfrontiert: wie wir es mit dem Sterben halten wollen. Der Autor ist selber Arzt.

Signatur: WINC